

bühre der besondere Dank der Kollegen. Es wird sodann mitgeteilt, daß in der Hauptausschußsitzung beschlossen worden sei, und zwar einstimmig, Herrn Kollegen Kerckhoff wiederum als Vorsitzenden in Vorschlag zu bringen.

Die Versammlung erklärt sich auf Befragen des Vorsitzenden einstimmig für die Wiederwahl des bisherigen Vorsitzenden.

Herr Werdo stellt fest, daß diese Wiederwahl einstimmig erfolgt ist. (Lebhafte Bravorufe!)

Herr Kerckhoff, der kurz darauf wieder im Saal erscheint, wird mit großem Beifall begrüßt. Herr Werdo teilt ihm die Wiederwahl mit und bittet Kerckhoff, wie bisher weiter zu arbeiten für den Verband.

Herr Kerckhoff dankt für die Wiederwahl und betont: Wir alle müssen uns verantwortlich fühlen für den ganzen Berufsstand. Das muß die Richtschnur für unsere Arbeiten im Verband sein. (Beifall)

Es wird sodann mitgeteilt, welches Ergebnis die Abstimmung im Hauptausschuß bezüglich des Vorschlags für die Wahl der anderen Vorstandsmitglieder hatte. Herr Roth (Dresden) schlägt die Wiederwahl der Herren vor, die seither im Vorstand für den Verband gearbeitet; eine Wiederwahl ohne Zettel. Herr Kraß widerspricht und begründet den Antrag seines Unterverbandes, den Herrn Kollegen Breder in den Vorstand neu zu wählen. Dieser Antrag sei nicht aus persönlichen Gründen eingebracht, nicht um eines der Mitglieder des Vorstands zu verdrängen, sondern im sachlichen Interesse der Landesteile, die der Redner vertritt. Wenn man nicht eine Quelle neuen Mißvergnügens schaffen wolle, müsse man hier den Anforderungen Westfalens Rechnung tragen. Da ein Einspruch auf Wiederwahl durch Akklamation vorliegt, muß die Wahl durch Zettel erfolgen.

Während der Wahlhandlung und bis zur Feststellung der Ergebnisse wird die Frage der Bestimmung des Orts der nächsten Reichstagung entschieden. Entsprechend dem Beschluß des Hauptausschusses wird einstimmig Frankfurt gewählt, nachdem der Vorsitzende Mitteilung gemacht hat von den Veranstaltungen, die mit der Reichstagung 1931 in Frankfurt verbunden sein sollen: eine große Reichs-Fachausstellung und ein Internationaler Kongreß. Das gesamte Risiko der Ausstellung übernimmt das Messeamt. Auch über sonstige

Vorteile, die in Aussicht stehen, konnte berichtet werden. Herr Dr. Eckert vom Messeamt Frankfurt gab noch einige Erläuterungen zu den Plänen für 1931.

Bei den nun folgenden Wahlen werden als Kassensprüfer: Rob. Koch (Halle), Ernst Mayer (Magdeburg), und als Stellvertreter W. Walter (Berlin) berufen.

Die Wahlen zum Lehrlings- und Prüfungsausschuß hatten folgendes Ergebnis: Linnarß (Köln), Firl (Erfurt), Inkoferer (Regensburg), Scheibe (Leipzig), Sackmann (Altona), Boeckle (Hannover), Fischer (Magdeburg), Tonagel (Perleberg).

Wahlen in den Wirtschaftsausschuß: Fuhrmann (Magdeburg), Möhrle (Stuttgart), Volkert (Nürnberg).

Unter großer Spannung wird alsdann das Ergebnis der Vorstandswahl bekanntgegeben. Es erhielten: Inkoferer 329 Stimmen, Gohlke 329, Magdeburg 323, Firl 323, Hoffmeister 234, Breder 242, Fleig 182.

Vorsitzender Kerckhoff: Nach diesem Wahlergebnis scheidet unser Kollege Fleig aus; die anderen Vorstandsmitglieder sind wieder- und Kollege Breder ist neu gewählt.

Der Vorsitzende richtet Begrüßungsworte an die wiedergewählten Mitglieder und bemerkt gegenüber dem Kollegen Fleig, er dürfe dies Ergebnis nicht persönlich auffassen. Nach Dankesworten des Vorsitzenden an Kollegen Fleig, ergreift dieser das Wort, dankt für das Vertrauen, das man ihm bisher geschenkt und gibt dem Wunsche Ausdruck, der Verband möge auch fernerhin blühen und gedeihen.

Herr Kollege Breder spricht den Dank für das Vertrauen aus, das man ihm bei dieser Wahl entgegengebracht und erklärt, er werde sich bemühen, seine Kraft für den Gesamtverband einzusetzen, nachdem er dem Rufe seines Unterverbandes gefolgt sei und sich zur Verfügung gestellt habe.

In seinem Schlußwort dankt der Vorsitzende der Zwangsinnung Münster für ihre anlässlich der Tagung geleisteten Arbeiten.

Herr Bierhenke gibt dem Danke der Kollegen für den Vorstandsvorstand in beredten Worten Ausdruck: Unser Vorstand lebe hoch! In diesen Ruf wird von der Versammlung dreimal begeistert eingestimmt. Und der Vorsitzende schließt die Reichstagung Münster mit dem Ruf

Auf Wiedersehen in Frankfurt!

Verschiedenes

Der Außenhandel der Schweiz mit Uhren im Juni 1930 und im ersten Halbjahr 1930. Im Juni 1930 war die Einfuhr von Uhren in die Schweiz wesentlich größer als im gleichen Monat des Vorjahres und im vorhergehenden Monat. Im Juni 1930 bezog die Schweiz 42324 Stück Uhren und 230 dz Uhrenwaren im Gesamtwerte von 596353 Fr. aus dem Ausland gegen 33191 Stück und 209 dz im Gesamtwerte von 496197 Fr. im Mai 1930 und 20672 Stück und 220 dz im Gesamtwerte von 438309 Fr. im Juni 1929. Der Versand von Uhren war im Juni 1930 bedeutend kleiner als im vorhergehenden Monat und im gleichen Monat des Vorjahres. Im Juni 1930 wurden im ganzen 1359294 Stück Uhren und 183 dz Uhrenwaren im Werte von zusammen 18001668 Fr. verladen gegen 1900309 Stück und 207 dz = 23370687 Fr. im Mai 1930 und 1898159 Stück und 201 dz = 25572294 Fr. im Juni 1929. Der Ausfuhrüberschuß stellte sich im Juni 1930 nur auf 17405301 Fr., während derselbe im Mai 1930 22874490 Fr. und im Juni 1929 25133985 Fr. betragen hatte.

Für das erste Halbjahr 1930 und 1929 ergibt sich daher ein Außenhandel in den einzelnen Monaten wie folgt:

Kleine Anzeigen, Gehilfengesuche, Reparaturanzeigen, Gelegenheitskäufe usw. gehören in die UHRMACHERKUNST

	1930			1929		
	Uhrenmenge in Stück	Uhrenbestandteile, Menge in dz	Gesamtwert in Fr.	Uhrenmenge in Stück	Uhrenbestandteile, Menge in dz	Gesamtwert in Fr.
Einfuhr:						
Januar . . .	31384	136	366845	45264	136	412085
Februar . . .	34384	159	466843	22454	163	387806
März . . .	41242	195	540134	16051	238	418302
April . . .	40455	226	576145	17976	226	467653
Mai . . .	33191	209	496197	22562	246	526573
Juni . . .	42324	230	596353	20672	220	438309
Ausfuhr:						
Januar . . .	926821	146	11603550	1299400	204	14533515
Februar . . .	1358653	204	18070997	1616203	205	21350848
März . . .	1272297	198	17693745	1732879	218	21999890
April . . .	2040942	187	23552375	1888184	234	23861531
Mai . . .	1900309	207	23370687	1841671	187	23714739
Juni . . .	1359294	183	18001668	1898159	201	25572294

Zusammengerechnet betrug die Einfuhr im ersten Halbjahr 3042517 Fr. und die Ausfuhr 112193022 Fr. Die Vergleichszahlen